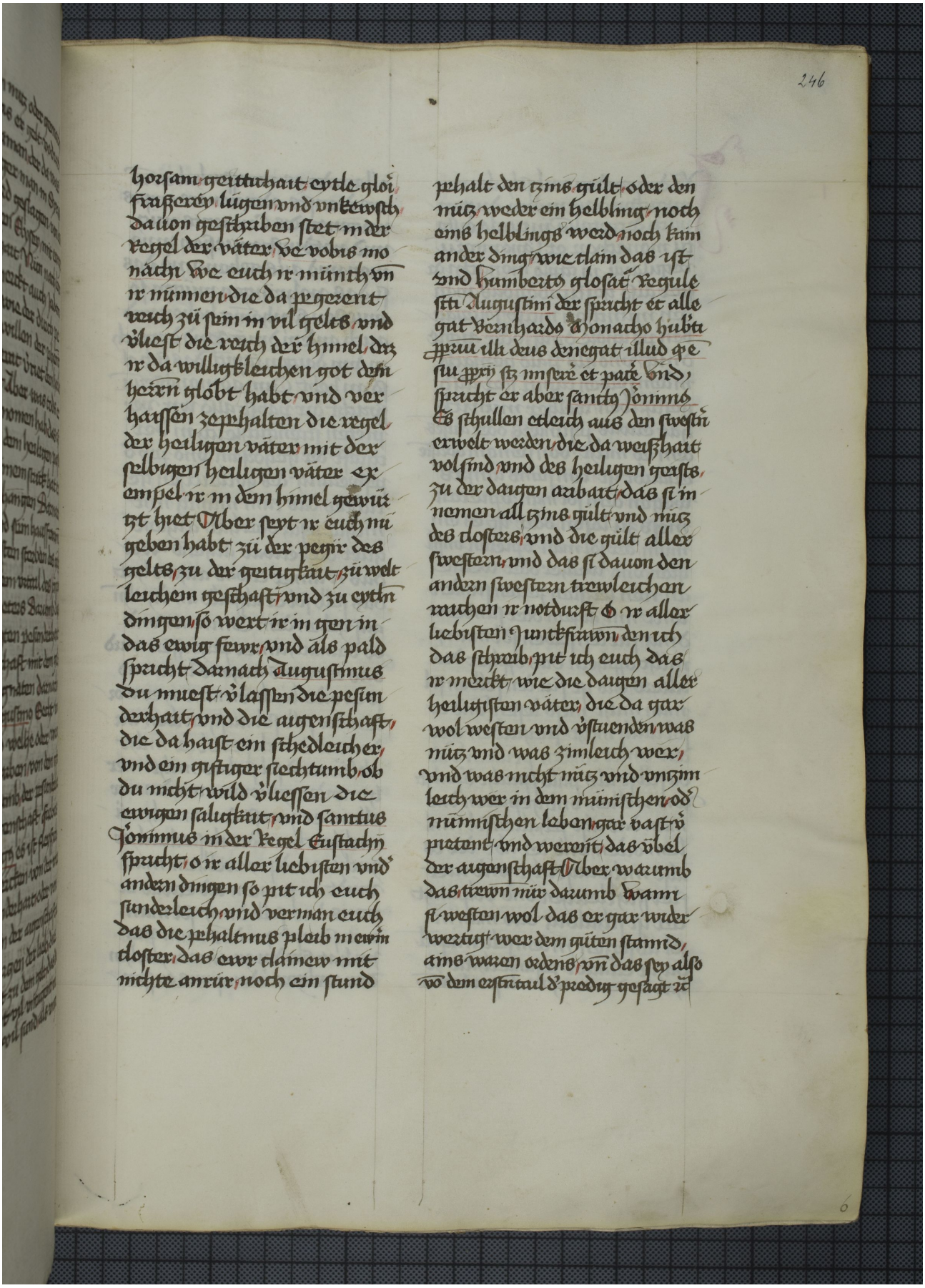
Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



246

horsam geittichait eytle gloi
ssaßerey lügen vnd vnkeusch
dacion gestriben stet in der
regel der väter De vobis mo
nächi We euch r münich vn
r mümen die da pegeren
reich zü sein in vil gelts vnd
vlest die reich der himel dz
r da willichleichen got dem
herrn globt habt vnd ver
haissen zehalten die regel
der heiligen väter mit der
selbigen heiligen väter ex
empel r in den himel gewün
ycht hiet Vber seyt r euch nu
geben habt zü der pegir des
gelts zu der geittichait zü welt
leichem gesthaft vnd zu eytln
dingen so wert r in gen in
das ewig fewr vnd als pald
spricht Darnach augustinus
du muest vlassen die pesin
derhaut vnd die augensthaft
die da haist ein sthedleicher
vnd ein gistiger siechtumb ob
du nicht wild vliessen die
ewigen salichait vnd sanctus
Jommus in der regel Eustachy
spricht o r aller liebisten vnd
andern dingen so pit ich euch
sunderleich vnd verman euch
das die pehaltnus pleib in ewrm
closter das ewr clamew mit
michte anrür noch ein stund
pehalt den zins gült oder den
nütz weder ein helbling noch
ains helblings wert noch kain
ander ding wie clain das yst
vnd Humberto glosat regule
sti Augustini der spricht et alle
gat Bernhardo d monacho hubi
prui illi deus denegat illud q e
su gpri sz misere et pate vnd
spricht er aber sanctus Jommus
es schullen etleich aus den swestn
erwelt werden die da weißhait
volsind vnd des heiligen geists
zu der daugen arbait das si in
nemen all zins gült vnd nütz
des closters vnd die gült aller
swestern vnd das si dauon den
andern swestern trewleichen
rauchen r notdurft O r aller
liebisten Juntfrawn den ich
das schreib pit ich euch das
r merckt wie die daugen aller
heiligisten väter die da gar
wol westen vnd vstuenden was
nütz vnd was zimleich wer
vnd was nicht nütz vnd unzim
leich wer in dem mümisthen od
mümisthen leben gar vast v
pietent vnd wereit das vbel
der augensthaft Vber warumb
das trewn mir daumb wann
si westen wol das er gar wider
wertig wer dem güten stamd
ains waren ordens vn das sey also
vo dem ersten teil d predig gesagt ꝛc